

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 4 (1930)  
**Heft:** 9

**Bibliographie:** Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Prix** pour l'aller par train spécial et le retour à volonté, ou pour l'aller à volonté et le retour par train spécial: Le Locle-Ville - Neuchâtel fr. 3.65.

Des Verrières-S., St-Sulpice, Buttes, Fleurier, Môtiers, Couvet R V T, Travers, Noiraigue à Neuchâtel.

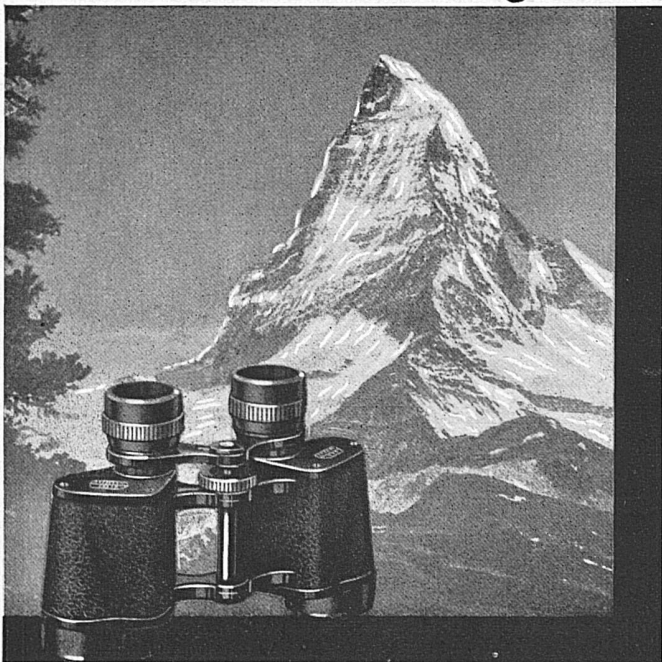
**Prix** d'aller et retour par train spécial III<sup>e</sup> cl. Les Verrières-Suisse—Neuchâtel fr. 2.60.

12. **Oktober:** Von Zürich Hbf., Oerlikon, Wallisellen, Dietlikon, Effretikon, Kempttal, Winterthur nach Gossau, Urnäsch, Appenzell, Weissbad, Wasserauen, Gais, St. Gallen.

**Preis** für Hin- und Rückfahrt im Extrazug III. Kl. Zürich Hbf.—St. Gallen Fr. 5.50.

19. **Oktober:** Von — de Bern Hbf., Bern-Bümpliz-Süd, Flamatt, Fribourg, Romont, Lausanne, de Bienne, Neuveville, Neuchâtel, Auvèrnier, Yverdon à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

## LEITZ Prismen Ferngläser

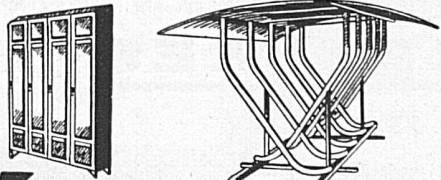


für Reise · Jagd · Theater · Sport

Erhältlich in den guten Fachgeschäften

**ERNST LEITZ · WETZLAR**

Fordern Sie kostenlos unseren illustrierten Katalog Nr. 5532



Kempf & Co.

TRANSPORTGERÄTE      Herisau  
VELOSTÄNDER            Telefon N° 167  
KLEIDERSCHRÄNKE

**Prix** d'aller et retour par train spécial III<sup>e</sup> cl. Berne—Genève-Cornavin fr. 10.05. Bienne—Genève-Cornavin fr. 9.65. Du Locle-Ville, de La Chaux-de-Fonds, des Hauts-Genèveys à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

**Prix** d'aller et retour par train spécial: Le Locle-Ville—Genève-Cornavin III<sup>e</sup> cl. fr. 10.90.

## DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD BIBLIOGRAPHIE

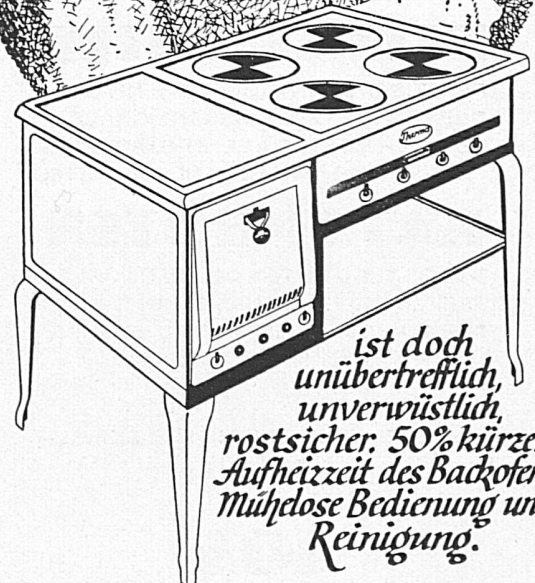
**Die Burgen und Schlösser der Schweiz;** 2. Lieferung: Uri-Schwyz—Unterwalden, von Dr. Linus Birchler.

Unter Mitwirkung der schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein) hat der Verlag Emil Birkhäuser & Co., Basel mit der Herausgabe dieses Werkes einem Wunsche breiterer Volkskreise entsprochen. Die populäre Abfassung des Textes unter Beigabe einer grossen Zahl vortrefflicher Abbildungen öffnet auch dem Nichtfachmann die Augen für die Schönheit und den heimatkundlichen Wert unserer Burgen. Die Art der Textbehandlung entspricht ganz dem dem Gesamtwerk zu Grunde liegenden Gedanken.

**Schweizer Volksleben.** Sitten, Bräuche, Wohnstätten. Herausgeber Prof. Dr. H. Brockmann-Jerosch. I. Band: St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, Italienische Schweiz, Thurgau, Schaffhausen, Zürich.

Dieses im Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich erschienene Werk mit 325 Abbildungen, 8 Tafeln und 30 Textillustrationen ist nicht nur

## Der neue Therma herd



ist doch  
unübertrefflich,  
unverwüstlich,  
rostsicher: 50% kürzere  
Aufheizzeit des Backofens.  
Mühselose Bedienung und  
Reinigung.

ERHÄLTlich BEI JEDEM ELEKTRIZITÄTswERK  
UND BEI JEDER ELEKTRO-INSTALLATIONSFIRMA

„Therma“ A.G. Schwanden Gl.

eine wissenschaftliche, sondern auch eine künstlerisch wertvolle Darstellung einzelner sich in Landschaft, Wohnart und Volkstum kennzeichnenden Erscheinungen. Dem Volkskundler ganz besonders weis dieses prächtige Buch Auge und Herz zu erquickern mit seinem sorgfältig und verständnisvoll ausgewählten Bildwerk. Dieser wohlthuenden Buntgestaltigkeit der Bilder entsprechen auch die Texte, und die unterhaltsam hinplaudernden Schilderungen machen das Werk zu einem wirklichen Genuss. Dem Herausgeber, wie auch dem Verleger sind wir dankbar für die mühevollen Arbeit, die für das Schweizer Volk eine Gabe bedeutet, die überall neue Freunde und verständnisvolle Förderer werben wird für echte Schweizerart.

Das **Alpenbuch** der Eidg. Postverwaltung steht seinem Vorgänger vom letzten Jahr in keiner Weise nach. Ja es versucht, sogar die erste Ausgabe, die so viele Freunde gefunden hat und überaus rasch vergriffen war, noch zu übertreffen.

*Albert Heim*, der Altmeister der Geologie, schildert in meisterhafter Weise das Werden der Alpen. Die Zeit der Hohenstaufenkönige wird in der *Novelle Sticklebergers* hervorgezaubert, der den jungen Kaiser unerkannt über den Julierpass nach Italien ziehen lässt. Künstler und Photograph, beide sind auf ihre eigene Weise vertreten, denn der Berner Kunsthistoriker *Prof. Wesse* schildert in seiner ansprechenden Weise die Entwicklung der alpinen Malerei von *Diday* bis *Hodler*, während ein Berufsphotograph die Tücken der Gebirgsphotographie auch dem Laien plausibel zu machen versucht. Was eigentlich eine Alpenstrasse ist, wie sie gebaut wird und aussen muss, um den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, erfahren wir durch die Feder eines Ingenieurs und Fachmannes, und auf welche Weise sich die gelben Postautomobile in diesem alpinen Gebiet bewegen, zeigen die mannigfachen Erläuterungen, die dem unterhaltsamen Buche beigegeben sind.

Fast wäre das Wichtigste vergessen worden — die Bilder. Es ist ja heute beinahe kein Buch mehr über das Reisen und die Natur möglich ohne reichen Bilderschmuck, und der ist hier in vorzüglicher Aufmachung gegeben. Dazu kommen die Meister der Farbe: *Diday*, *Calame*, *Segantini* und *Hodler* in farbigen Kunstbeilagen zum Wort.

Das Buch wird nicht umsonst für die Alpenposten werben und wird, dank seiner vornehmen Ausgestaltung, sicher viele Freunde finden. Es ist

im *Verlag der Schweiz. Oberpostdirektion in Bern* erschienen. Den Druck besorgen in vorbildlicher Weise *Gebr. Fretz* in Zürich.

Der Preis beträgt Fr. 3.50. Der Buchhandel und die Postämter vermitteln die Bestellung.

**Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz 1220—1440**, von *Ise Futterer*.

Dieses vom *Verlag Dr. Benno Filser in Augsburg* herausgegebene Werk von 208 Seiten Text mit 330 Abbildungen, ist eine zusammenfassende Darstellung der weitverzweigten Materie und das Ergebnis jahrelangen eingehendsten Forschens der Spezialistin für gotische Plastik der Schweiz. Dank ausführlicher Kataloge, Register und des lückenlosen, vorzüglichen, bis auf geringe Ausnahmen bisher unedierten Bildmaterials stellt die aufschlussreiche Arbeit ein unentbehrliches Nachschlagewerk dar, das seiner Einzigartigkeit wegen in keiner privaten bzw. öffentlichen Bibliothek fehlen sollte.

**Switzerland from the air**, with 262 illustrations, published by *Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich*. (A large volume in quarto, full cloth-bound £ 1.00.)

The rich collection of air-photographs taken by *Walter Mittelholzer* has supplied 250 of his most beautiful views for reproduction in this work. They permit anyone who wishes, to survey Switzerland from the air from east to west and no characteristic landscape, nor region of the beautiful country, has been neglected. One seems to be transported, in reality, by the rapid flight of the aeroplane, above the highest summits of the mountains: The *Bernina*, *Finsteraarhorn*, *Mont Blanc*, *Monte Rosa*, the *Churfürsten*, *Säntis*, the massive of the *Gotthard*. No other work has, up to now, succeeded in creating such an irresistible impression. *Mittelholzer* is an artist in his line. His views are remarkable for their beauty, their sharpness and their depth.

In his introduction, *Prof. Flückiger* retraces, in a few words, the genesis of the Swiss landscape, and successively describes the *Jura*, the *Plateau* and the *Alps*, while basing his description on numerous examples. Farther on, in the text which accompanies each photograph, he points out the dominating lines and exposes the treasures of geographical facts which enrich each illustration.

VERHÜTET  
UND HEILT RASCH  
EITRIGE ENTZÜNDUNGEN  
*Abszesse,  
Furunkel,  
Umlauf, Flechten u.äw.*  
Erhältlich zu Frs 2.50 u. Frs 8.-  
in Apotheken

Get a better one, buy

THE MARLYS WATCH  
S.A. GENÈVE